

Montag, 1. März 2010

Hin und zurueck mit DHL...

Einliefern, Zustellen... so solls eigentlich sein oder? Nein, nicht mit DHL... Einliefern, Zustellen, ne doch nicht, lieber weiterleiten, dann wieder zurück über Los Einliefern und keine 4000 € einziehen und nochmal Zustellen. Wenn ich das jetzt richtig lese ist mein Packerl jetzt wieder genau da wo es vor einer Woche schon mal war oder? Ich bin gerade echt am Überlegen ob man an einer Packstation die Annahme verweigern kann... Man stelle sich mal vor ich hätte verderbliche Ware bestellt

Geschrieben von Nico Schuster in situationskomik, the world around me um 20:41

Freitag, 15. Januar 2010

Der kriminelle Namensvetter...

Sowas aber auch... da gibt es doch tatsächlich einen Namensvetter von mir, der 1. nix kann guter deutsch und 2. auch noch kriminell veranlagt ist... Vielleicht sollte ich mich doch mal umbenennen - die tollen Adress-Sammler, denen ich die vielen bunten Werbebriefe verdanke, lassen sich da ja des Öfteren neue Sachen einfallen wie "Niko Schulter" etc.. grrr!

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik, the world around me um 12:46

Dienstag, 1. Dezember 2009

Woran merkt man, dass man schwäbelt?

Wenn die Windows7 Spracherkennung einen doch nicht ganz so versteht wie geplant...

Geschrieben von Nico Schuster in situationskomik, web&technik um 18:44

Dienstag, 18. August 2009

Lustiger Spam...

Manchmal bringt mich Spam ja wirklich zum Lachen... dieser hier zum Beispiel war grammatikalisch schon wieder so interessant, dass ich es niemandem vorenthalten möchte

Geschrieben von Nico Schuster in situationskomik um 08:55

Montag, 10. August 2009

Männer (und Frauen) and die Waffen, fertig, NERF!

Tja, ob Andrea als unsere Gastgeberin damit gerechnet hat, was sie mit dem "zufällig" in ihrer WG rumliegenden Spielzeug auslöst, darf wohl bezweifelt werden. Aber lasst mich von vorne Anfangen. Es war Samstag. Und nachdem ein IMUK der ersten Stunde seit ein paar Wochen einen Job und WG in Stuttgart hat, wurde es Zeit dieses gebührend zu feiern und einzuweihen. Also mit der üblichen Stammbesatzung fuhr das Taxi-Botzenhardt gen Stuttgart. Nach den obligatorischen Umarmungsorgie und den ersten, netten Gesprächen wurden schon bald die NERF Pistolen mit den kleinen Gummipfeilchen gefunden, sehr zur Freude von uns allen; hatten wir doch damit ein neues Hobby erschlossen. Wer nicht wissen sollte was NERF ist, darf gerne hier nachgucken: NERF-Set auf AMAZON. Nunja, es gibt auch Videos, die an diesem Abend und am folgenden Tag entstanden sind; aber diese wären an dieser Stelle dann doch ein wenig zu peinlich. Daher der offizielle Spot - ja, er ist sehr grenzwertig, aber es macht wirklich Spaß ohne Ende

Geschrieben von Nico Schuster in situationskomik, the world around me um 12:14

Montag, 11. Mai 2009

Mondays....

see more Lolcats and funny pictures

Geschrieben von Nico Schuster in situationskomik um 16:21

Sonntag, 29. März 2009

Hehe... ohne Worte ;)

see more Lolcats and funny pictures

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik um 15:30

Donnerstag, 26. Februar 2009

Pareto, Mails und die Postkorbübung

Irgendwann ist immer das erste Mail. Nein, ich erzähle jetzt nichts aus meiner Jugend sondern aus dem täglichen Leben eines Berufseinsteigers. Mein quasi erster Wieder-Arbeitstag nach einer kurzen, erkältungsbedingten, Abwesenheit von drei Tagen (Und ja, ich weiß es war Fasching und das wirkt ein wenig komisch vom Timing. Wer mich näher kennt weiß aber auch, dass ich mit Fasching nix anfangen kann und mir meine Erkältung ordnungsgemäß durch nasse Haare vom Duschen und zu lange geöffnete Fenster hole). Kennt ihr es noch? Dieses nervige Postkorbspielchen, dass einem während der Schulzeit und auch während des Studiums als Vorbereitung für die so gefürchteten Einstellungstests vorgelegt wurde? So in etwa fühlte ich mich heute morgen auch wieder. Priorisieren, delegieren und natürlich am schönsten: ignorieren. In meinem Posteingang tummeln sich grob geschätzt 100 Mails verteilt über diverse Ordner, die mir eigentlich den Umgang mit Mails erleichtern sollen...Leider funktionieren automatische Filter nicht ganz so gut wie mein Hirn oder vielleicht kapiere ich auch nach x-jähriger Outlook Nutzung die Filterfunktion nicht ganz.... aber trotzdem: Ein gehöriger Teil meiner Mails ist bereits als "nur CC" und "nur TBI" (was "to be informed" heißen soll) vorsortiert. Heißt für mich: Kommt erst ganz spät dran mit durchlesen, geht mich wohl nicht direkt was an. Noch toller die Mails im "NLR" Ornder. Achja, das will übrigens "no longer responsible" bedeute und heißt für mich: Forget it, geht mich (erstmal) nichts mehr an. Irgendwer setzt mich schon wieder auf responsible wenn es wichtig wird. Ein ganzer Haufen anderer Mails ist zwar eigentlich wichtig für mich, weil ich eben jetzt responsible bin, aber leider auch schon wieder drei Tage alt. Hier fangen dann die Probleme an. Teilweise überschneiden sich die Mails mit den "mach was" und "lass liegen" Anweisungen. Wahrscheinlich wollten die Kollegen nicht länger warten oder es war zu urgent und irgendwer hat den Case übernommen. Da hilft dann entweder nur ein kurzer Blick in die DB oder ein Gespräch mit den Kollegen. Direkte Gespräche sind zwar eigentlich ganz einfach, aber manchmal extrem schwierig wenn jeder permanent in Meetings ist. Also ab in die Datenbank. Dummerweise wird da gerade gebastelt ein Update gemacht und der Zugriff ist gesperrt. Und hier kommen wir dann so langsam auch zu Pareto und der berühmten 80/20 Regel. (wer's nicht kennt darf klicken: Wikipedia) Kurzum 80% der Aufgaben lassen sich mit 20% des Einsatzes erledigen. Wohingegen die restlichen 20% an Aufgaben den meisten Einsatz benötigen. Das kann man dann "runterbrechen" wie man lustig ist. Nunja, die vielen einfacheren Dinge, die ich relativ zügig hätte erledigen können, wurden leider durch "äußere Umstände" ein wenig zunichte gemacht um nicht zu sagen das Verhältnis wurde umgekehrt. Nein, so schlimm war es dann auch nicht. Um es mir morgen ein wenig leichter zu machen und der noch nicht erloschenen Hoffnung auf neu erteilte Zugriffsrechte, habe ich dann eine weitere Sortierung der Mails vorgenommen - insoweit dies anhand der kurzen Infos möglich war. Jetzt ist mein Posteingang also mit noch weiteren Ordnern unterteilt. Und in allen leuchten bunte "Flags" die ja nach Wichtigkeit und nach meiner ureigenen Logik angeordnet sind. Und wer jetzt denkt, "der sitzt ja den ganzen Tag nur vorm PC" der hat Unrecht. Ich war auch noch kurz in unserer wöchentlichen Videokonferenz. Übrigens sind die HALO Konferenzsysteme echt sehr angenehm (Für Kaufinteressierte: HP.COM hilft weiter) und eine herrliche Abwechslung zu den kieselnden und pixeligen Pseudobewegtbildern die man von Skype oder auch vielen anderen Systemen so kennt (jaja, ich werfe hier Skype und HALO in einen Topf, aber alles andere wäre mir jetzt zu nervig zu erklären). Nach der Vconf war habe ich mich dann daran gemacht die Dinge wagzuarbeiten, für die ich keine DB benötige. Die wäre zwar manchmal nicht schlecht gewesen, aber man findet viele andere Dinge auch mit anderen Tools und ein wenig Suchen. Und nachdem auch Reporting und solche Dinge zu meinen Aufgaben gehören, hatte ich auch so noch genügend zu tun. Als ich dann zuhause war, habe ich noch ein wenig meine private Infopost überflogen. Tja, und über welche Meldung der Computerwoche muss ich da stolpern: Das E-Mail-Chaos beginnt im Kopf. No comment...

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik, web&technik um 19:52

Freitag, 23. Januar 2009

Star Wars at a glance

Eigentlich wollte ich ja heute anlässlich meiner ersten Arbeitswoche bei Nokia einen etwas textlastigeren Eintrag schreiben - schliesslich bestehen meine letzten Posts alle nur aus Videos - aber ich kann einfach nicht anders. Das Video ist zu geil (danke Flo für den Link auf Facebook). Wer Star Wars kennt, schmeißt sich auf jeden Fall weg...
Star Wars: Retold (by someone who hasn't seen it) from Joe Nicolosi on Vimeo.

Geschrieben von Nico Schuster in situationskomik, the world around me um 17:21

Donnerstag, 22. Januar 2009

Der Wecker...

... der einem auf den Wecker geht:

Mit diesem Wecker ist pünktliches Aufstehen garantiert!

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik, web&technik um 22:18

Mittwoch, 21. Januar 2009

Durex - Get it on!

Einfach nur angucken und grinsen:

Geschrieben von Nico Schuster in situationskomik, the world around me um 20:49

Donnerstag, 15. Januar 2009

Ranicki hatte doch recht...

Letztens habe ich mal wieder sehr bescheiden geschlafen. Da ich zu den Menschen gehöre, die einen Fernseher in Reichweite des Bettes stehen haben, wurde dieser dann auch eingeschaltet. Normalerweise funktioniert dieses Einschlafmittel auch ganz ganz. Man schaltet auf 3sat oder Bayern und döst gemütlich zu den sanften Klängen der x-ten Folge "Space Night" ein. Diesmal nicht. Ich kam auf die idiotische Idee zu zappen. Auf DMAX, einem Sender den ich anfangs wegen seiner vielen Dokumentationen sehr mochte, schraubt nun rund um die Uhr eine Bande von amerikanischen Motorradbauern an wahnwitzigen Maschinen rum, auf den Musiksendern läuft ja sowieso nichts anderes als Klingeltonwerbung - also schnell weiterzappen - und während auf Pro7 und Co. früher noch die Folgen des Nachmittags/Abendprogramms wiederholt wurden sind nun auch hier nur noch Call-In-Shows für Hirnamputierte (Sorry, aber wer schaut sowas länger als 10Sek? Und vor allem, wer ruft da an????) zu finden. Nachdem ich mich gekonnt an den nur leicht bekleideten aber dafür trotzdem in einer schumrig beleuchteten Halle fußballspielenden Damen auf DSF vorbeigeschaltet habe, bekam ich einen Schreck als mir in einer Vorschau verkündet wurde, dass Uri Geller bald wieder anfängt Löffel zu verbiegen... puh, Gott sei Dank nur eine Vorschau. Aber dann, ich war wieder hellwach, also richtig hellwach. Und zwar in dem Moment als ich beim ehemaligen Früchtchen-Sender RTL gelandet bin. Was sehen meine leider nicht mehr halb oder ganz müden Augen: Ich bin ein Star - Holt mich hier raus. Whaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa (meine ehemaligen Mitstudis kennen diesen Schrei, der eigentlich die Panik über den Umfang des Klausurstoffs beschreibt). Die gleiche Art Panik hat mich auch beim Anblick des Fernsehers befallen: Wieso muss das sein? Wieso so viel (noch eine Staffel/Skript)? Wen interessiert das eigentlich? Ich pack das nicht. Niemals. Gerade Punkt vier ist hierbei interessant. Während die Klausuren dann doch alle machbar waren, weigere ich mich noch immer zu glauben, dass wirklich irgendjemand sehen will wie Z-Promis (ach komm, A isses nicht und B und C wäre eine Beleidigung für alle anderen aus dieser Kategorie) im Urwald rumeiern und sich gegenseitig verXXXX und auf den Senkel gehen. Was bleibt einem in dieser Situation zu tun? Man schaltet konsequent weiter auf N24 und N-TV. Aber die Reportagen und Dokus kannte ich schon aus der ein oder anderen schlaflosen Nacht. Also nochmal weiter gezapped. Phoenix, ah ein Lichtblick. Leider bin ich gerade nicht in Stimmung mir mal wieder was über das Dritte Reich erzählen zu lassen. Da schlaf ich dann immer leicht unruhig. Ansonsten aber ein guter Sender. Aber nochmal ein Druck auf's Käschtle und... tadaaaaaa... ARTE. Und echt. Ich bleibe bei ARTE. Es kommt etwas über Designgeschichte, was mich nicht unbedingt brennend interessiert aber doch im Moment einfach anspricht. Und während ich so den Bildern folge und dem Sprecher lausche entschwinden meine Sinne und ich wache Stunden später wieder auf. Mit der erschreckenden Erkenntnis: Ranicki hatte doch recht... Alles Blödsinn ausser ARTE. Nein, das soll keine Werbung sein. Es ist nur der Ausdruck meiner Hilflosigkeit gegenüber der volksverdummenden Eigenschaften des aktuellen TV-Programms. Wann genau war eigentlich der Zeitpunkt, wo aus Quiz- und Gewinnspielfragen PublikumsverarXXX wurde? Womit schneidet man Zwiebeln?

(aufgeschnappt bei den Kochprofis auf RTL2)a) Messer

b) Löffel

WTF?? Hallo? Und wir fragen uns wieso wir bei PISA schlechter abschneiden als andere Länder? Ohne Worte... ich geh lesen. Gute Nacht.

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik, the world around me um 21:54

Freitag, 26. Dezember 2008

Wissenschaftliche Arbeiten auf Knopfdruck

Da hat man wohl nicht genau gelesen: Beim Call for Papers hatte die Arbeit eines Dr. Schlangemann gleich so viel Aufsehen erregt, dass ihm höhere Posten in der IEEE Society angeboten wurden. Leider entsprang der eingesandte Text einem Generator für wissenschaftliche Nonsense-Texte, der aus im Internet verfügbaren Arbeiten ein pseudo-wissenschaftliches Werk bastelt. Sowohl Titel der Arbeit als auch Autor sind daher frei erfunden... (Quelle: Heise)

Aber genug davon, ich wollte mich selber von diesem Generator überzeugen (bin ich doch heimlich ein Fan von solchen Dingen, die einem manchmal doch ein Lächeln auf die Lippen zaubern können).

Darum hier für den eher technisch anghauchten Leser die Arbeit von Pritt Stift und Sekunden Kleber zum Thema "Analysis of Web Browsers". Viel Spaß beim Grinsen und Wundern, wie es solche Texte schaffen, Leute von Wissen zu überzeugen... [Download].

Achja, wer es selber probieren will: <http://pdos.csail.mit.edu/scigen/>

Geschrieben von Nico Schuster in situationskomik, web&technik um 21:37

Donnerstag, 25. Dezember 2008

Frohes Fest!

Frohes Fest und besinnliche Tage an alle, die über diese Seiten stolpern

Und nun noch ein ganz wichtiger und zugegeben auch ein wenig ironisch/sarkastisch gemeinter Tip für alle mit unbrauchbaren Geschenken unterm Weihnachtsbaum:

Versandhandelsrecht.de

Und für all die anderen Kleinigkeiten bietet sich ja im Anschluss noch immer das Schrottwichteln an g

In diesem Sinne ein frohe Weihnachten, schöne Feierteage und viele, lecker Plätzchen, Loibla, Bredla, Kipferl etc..

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik, the world around me um 19:55

Donnerstag, 18. Dezember 2008

Weihnachten, Wirtschaftskrise und Pisa

Wirtschaftskrise, schlimmer wars noch die, Rezension.. blabla, ich kann es nicht mehr hören. Seit Jahren gehöre ich zu den fleissigen Weihnachtsmarktbesuchern in Ulm und noch nie, seit ich denken kann, hatte ich so oft und so lange ein Problem einen Parkplatz zu finden und mich anschliessend an den Menschenmassen vorbei zu meinem Glühwein oder meiner Feuerwurst durchzukämpfen. Wo ist hier die Wirtschaftskrise? Es gibt ein komplett neues Parkhaus in Ulm mit mehreren 100 Plätzen und trotzdem ist alles voll. Von weniger mit dem Auto fahrenden Pendlern und weniger Konsumrausch im Sinne von Glühwein nichts zu bemerken.

Und ganz ehrlich, man kann sich auch alles schlecht reden und reden lassen. Liebe Frau Bundeskanzlerin, einerseits bin ich ja wirklich für Ehrlichkeit in der Politik - da gehört dieses kleine Wort ja sowieso eher einer aussterbenden Rasse an - aber wer in großen Reden tönt "Das Jahr 2009 wird ein Jahr schlechter Nachrichten" der braucht sich nicht wirklich wundern, weshalb das gemeine Volk nun vielleicht ein wenig irritiert und konsumgehemmt ist (WELT). Im Management würde man den Abteilungsleiter wohl auch nicht mehr ernst nehmen, der einem erstmal alles vermiest und dann versucht top Leistung aus seinen Untergebenen zu ziehen. Und solange es die Politik zulässt, dass hiesige Autobauer mit nachweislichem Erfolg vom Mutterkonzern dazu genutzt werden um die Zahlen der Zentrale wenigstens ein wenig zu polieren und es damit billigend in Kauf nehmen, dass eine gute Firma schlechter dasteht, als es sein müsste, werden auch Abermilliarden von Finanzspritzen nichts nützen (TAGESSPIEGEL).

Wo ich mich gerade schon aufrege, mache ich auch gleich weiter bei den neuesten Ergebnissen der Pisa-Studie. Aha, werden jetzt einige sagen, jetzt ist der kleine Bayer grantig weil Bayern nicht mehr auf Platz 1 ist. JA! Bin ich. Weil die Zahlen natürlich mal wieder in der Öffentlichkeit unter den Tisch gefallen sind. Die achso vergleichbare Studie wird leider in der Öffentlichkeit meist ohne die dazugehörigen Fakten wie Klassenstärke etc. genannt. Klar kann sich ein sächsischer Lehrer um 20 Kinder die Deutsch sprechen deutlich besser kümmern als ein bayerischer Lehrer sich um 33 Kinder, von denen die Hälfte nicht in der Lage ist die kleinen, gemeinen Feinheiten des Deutschen zu meistern, wie z.B. dem eigentlichen Neutrum "Tafel" den bestimmten weiblichen Artikel "die" zu verpassen anstatt es "der Tafel" zu nennen (ZEIT). Naja, traue keiner Statistik die du nicht selber gefälscht hast... Man sollte halt Äpfel mit Äpfeln und Birnen mit Birnen vergleichen. Ob nun Bayern der Apfel oder die Birne ist, bleibt dem geneigten Leser überlassen.

Ach, was reg' ich mich eigentlich auf. Was macht den eigentlich die globale Erwärmung so? Klimakatastrophe etc... gibts die noch oder sind die auch Opfer der Wirtschaftskrise geworden? Zu Weihnachten wünsche ich mir übrigens (neben meinem Wunschzettel, hier rechts) ein wenig mehr Optimismus, ein wenig mehr Nachhaltigkeit im Handeln und Wirtschaften und nicht zuletzt Weltfrieden, aber das würde der Wirtschaft ja noch mehr schaden...

Geschrieben von Nico Schuster in situationskomik, the world around me um 15:29

Dienstag, 11. November 2008

Ich habe ein Hotel!

Endlich mal wieder eine Spam-Mail die mir nicht blaue Pillen verkaufen oder mich zum Online Kasino animieren will. Nein! Ich habe seit neuestem ein Hotel und das wurde schlecht bewertet! Man stelle sich das vor... eine schlechte Bewertung für ein Hotel, dass es gar nicht gibt... Vielleicht sollte ich bei der nächsten Party im Hause Eintritt verlangen und jedes Getränk abkassieren...

Geschrieben von Nico Schuster in situationskomik um 00:04

Montag, 8. September 2008

Are you a Nerd?

Viele sagen es mir nach, ich selbst verleugne es vehement... daher dachte ich, ich trete einfach mal den Beweis an, dass ich kein Nerd bin und mache die beiden ultimativen Nerd-Tests... (Achja, was NERD ist, verrät Wiki)

Ergebnis:

und...

Tja, war wohl nix. Ich geh dann mal wieder Star Wars gucken... und werde nebenher via SSH neue Keys für das SSL-Cert des Servers generieren... schluchz

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik, web&technik um 23:05

Donnerstag, 4. September 2008

Wenn ein Hund sich zum Affen macht...

Unser Familienwauwau "Lucky" nach einer seiner heißgeliebten Schwimmeinlagen und mit seinem Lieblingspseudoknochen

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik um 13:11

Mittwoch, 3. September 2008

Der beste Satz heute...

...entstammt einem Mitarbeiter am Gesundheitsministerium unseres Nachbarlandes Österreich:

"Urologen sind nun einmal die einflussreichsten Ärzte. Die alten Männer an der Spitze der Macht brauchen sie für ihre wertvollsten Teile." (s. SZ)

Es geht in dem Artikel übrigens um illegale Stammzellenversuche... ich dachte sowas gibts bei uns nicht. Hab' mich wohl getäuscht

Geschrieben von Nico Schuster in situationskomik, the world around me um 10:46

Dienstag, 26. August 2008

Dem Volk ist langweilig...

...oder woran mag es auf einmal liegen, dass alle Flugzeuge der Welt nicht mehr richtig gewartet werden und permanent was davon in den Nachrichten zu lesen ist? Richtig. Wir haben Sommer oder noch besser ein Sommerloch. Unsere Standardopfer, die Politiker, gönnen sich den mehr oder weniger verdienten Urlaub und ausser den üblichen Kriegen und Konflikten tut sich ja auch nichts weltbewegendes im Moment.

Ja, okay. Da verkündet Russland mal nebenbei die Anerkennung von Südossetien und Abchasien und die EU und die USA ja eigentlich auch alles andere was sich so im Dunstkreis der NATO tummelt wettet dagegen. Aber mal ehrlich: So eine Notlandung von Ryanair bei der eigentlich nichts passiert ist, ist da viel interessanter. Da stürzt das Flugzeug ja schon fast ab und nur das mutige Eingreifen des Piloten rettet alle Passagiere. Hallo?! Das Ding ist ein wenig schneller in den Sinkflug gegangen als geplant, weil man da oben bei normaler Reiseflughöhe ziemlich wenig an lebensnotwendigem Sauerstoff hat. Und dass mein Pilot weiß, dass ich als Passagier so ganz ohne Sauerstoff nicht lange leben kann, erwarte ich einfach als Service - auch von sog. Billigfliegern. Also mal keine Panik hier...

Aber wir haben ja schon die nächste Katastrophe: In München hat das Fahrwerk einer Air Dolomiti Maschine gebrannt und - oh mein Gott - es ist wieder nichts passiert?! Aber Moment, das war doch schon am Sonntag und wurde erst heute bekannt... eine Verschwörung. Die wollen uns alle hinters Licht führen und warten nur darauf, dass wir in lauter abstürzende Flugzeuge einsteigen. Ich wußte es schon immer: Piloten und Stewardessen Flugbegleiterinnen sind alle Selbstmörder. Die mühen sich nur darum jahrelang ihren Traumberuf ausüben zu dürfen um sich dann umzubringen.

Da freue ich mich doch schon wieder auf meine nächsten Flüge. Dürften die nächsten 2 Monate wohl noch vier Langstrecken- und einige Kurzstreckenflüge werden... Und jedesmal, wenn ich die Geräusche der Hydraulik höre, die das Fahrwerk einzieht oder das Summen der im Landeanflug ausgefahrenen Landeklappen vernehme, werde ich in die vor Panik weit aufgerissenen Augen meiner Pauschaltouristenmitflieger blicken und sagen: Nein, wir werden nicht sterben.

Oh, da hab ich doch noch was gefunden. Aber Achtung, das ist jetzt wirklich eine schockierende Meldung von Ryanair: Ryanair-Notlandung - Pilzsoße tropft auf Fluggast.

Es ist tatsächlich Sommer(loch).

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik, the world around me um 15:46

Mittwoch, 20. August 2008

Was ist das...

...werden sich die Leute heute gedacht haben als sie zur Mittagszeit im Gindele einen herumlungern den Mann Mitte 20 vorgefunden haben. Das war ich. Und nein, es war kein Anfall von Coolness, der mich dazu bewegt hat ca. 3 Stunden auf der Seite liegend auf einem Sofa rumzulümmeln, sondern es waren unerträgliche Schmerzen, die mir ein wohl eingeklemmter Nerv bescherte

So ein eingeklemmter Nerv ist ja nicht wirklich etwas weltbewegendes, aber in diesem Fall... holla die Waldfee. Ich habe selten solche Schmerzen verspürt. Jaja, der geneigte Leser meine nun ich sei das Weichei vor dem Herrn, aber ehrlich... es tat weh!!

Auch der wirklich gut gemeinte Versuch von Andrea mir mein Essen in kleine Stückchen geschnitten anzufüttern war leider nicht von Erfolg gekrönt. Aufrecht sitzen war einfach nicht. Also lag ich dann da, natürlich so cool wie möglich, auf dem Sofa. Der Kollege, der mich zufälligerweise gesehen hat, fand die ganze Situation wohl auch sehr komisch

Lange Rede kurzer Sinn... nachdem ich wie gesagt ca. 3 Stunden mehr oder weniger regungslos auf dem Sofa verbracht hatte haben wir beschlossen männliche Hilfe zu holen. Andrea hatte wirklich ernsthafte Bedenken, dass sie mich nicht tragen kann. Ja, kann ich auch verstehen. Also wurde Axel angerufen. Das hat mich dann ein wenig motiviert mich nochmal zu aufzusetzen. Und wirklich: Mit Müh und Not ging es dann und wir humpelten - nein, nur ich humpelte aufgestützt auf weiblichen Schultern - richtung Tiefgarage.

Nein, es ist mir als Mann auch fast nicht peinlich gewesen mich von einer jungen Dame durch Ulm tragen zu lassen... nöööö.

Die Gutste hat mich dann zu meinem Hausarzt gefahren. Der hatte Gott sei Dank sehr schnell 5 Spritzen gezückt und mir diese in den Rücken gejagt. Toll diese Nadelstiche. Wirklich angenehm so im Vergleich g Eine abschliessende Infusion zur Muskelentspannung konnte ich dann auch schon fast wieder geniessen

An dieser Stelle nochmal ein wirklich aufrichtig und aus tiefstem Herzen ausgesprochenes "Danke" an Andrea. Du weißt ja, wahrscheinlich würde ich um diese Zeit schon in der Tiefgarage liegen (Insiderwitz)...

Was lernen wir daraus:

Gute Freunde fahren einen zum Arzt und kaufen, während man auf der Pritsche liegt und komisches Zeug in die Venen laufen läßt, in der nächsten Apotheke Schmerzmittel. Man kann lachen wenn man Schmerzen hat, nur Bewegen sollte man sich dabei nicht. Ich sollte wirklich mehr Bewegung haben. Ich werde nie wieder jemanden auslachen, der Schmerzen in der Rückengegend hat. Kurzum, der Tag lief ein wenig anders als geplant. Aber er kommt dafür definitiv in die Kategorie "Tage, die man nicht vergisst". Das hat auch was und irgendwie war es ja tatsächlich lustig.

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik um 20:07

Samstag, 5. Juli 2008

"Pick Up A Penguin"

Hihi, für Andrea

pppp Pick Up A Penguin

Originally uploaded by Clodders.

>

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik um 10:50

Freitag, 13. Juni 2008

Die Welt aus der Sicht eines Software-Entwicklers...

Geschrieben von Nico Schuster in situationskomik um 13:57

Freitag, 18. April 2008

Du sammeln, Ich jagen!

So lautet der provokante Untertitel von Caveman, dem "erfolgreichsten Solo-Stück in der Geschichte des Broadway". Wer ihn noch nicht gesehen hat, wird ihn lieben - wer ihn schon gesehen hat liebt ihn sowieso.

Auf fabelhaft amüsante Art und Weise erzählt Tom, der von seiner Freundin Heike wegen eines Streits vor die Tür gesetzt wurde, von den kleinen Unterschieden zwischen Mann und Frau, die das Zusammenleben beider Geschlechter ach so kompliziert machen können. Beflügelt von einer Eingebung seines steinzeitlichen Vorfahren geht es um fehlende Logik und berechenbare Freunde, teamorientiertes Chipstüten-Holen und natürlich den weiblichen Sinn fürs Dekorieren. Es bleibt kaum eine Facette der Mann/Frau-Beziehung aussen vor die man nicht mit urzeitlichen Instinken erklären könnte.

Besonders empfehlenswert scheint ein Caveman-Besuch im gemischten Team zu sein... da fällt das Lachen gleich noch mal leichter, denn man wird im Stück beschriebene Verhaltensweisen direkt nach oder gar während der Show live und verstärkt an seinen Begleiter/innen wahrnehmen...

Kurzum: Danke Sören für die Idee, Danke Andrea für die Rundmail, Danke Nina, für äh.. ja, dass du auch dabei warst grunzundinsfeuerstarr

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik, the world around me um 09:31

Samstag, 12. April 2008

Lustiges aus dem Spam-Ordner

Es ist manchmal einfach zu lustig... vor allem die "Deutsche Sprachen" die "originell und voll funktionsfähig" sind...

Geschrieben von Nico Schuster in situationskomik, web&technik um 17:19

Donnerstag, 10. April 2008

Nico's Weisheit zum Tage...

Datenbanken sind nun mal irgendwie seltsam. Irgendwie kam es dann auch in der DA(ten)BA(nken)-Vorlesung, bedingt durch eine fehlerhaft benannte Tabelle, zu folgender Äusserung meinerseits: "Hätten wir es gleich richtig gemacht, hätte es auch funktioniert."

Damit ich hier nicht der einzige bin, der blöde Sprüche blubbert, darf auch Homer noch was sagen: "Ich hoffe mein Schaden hat kein Gehirn genommen."

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik, web&technik um 00:16

Samstag, 5. April 2008

Die Weisheit des Tages

Meine persönliche Weisheit des Tages, die ich in Zukunft bei jedem Meeting mit Budget- und Kostenthematik anbringen werde, lautet:

Über Kosten spricht man nicht.
Kosten entwickeln sich!

Danke an Otti Fischer und seine Stammtischbrüder!

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik, the world around me um 10:59

Mittwoch, 19. März 2008

Was haben wir gelernt...

... es gibt bei Datenbanken schwache Objekte, starke Objekte usw... Mal ganz ehrlich unter uns (haha): Neben Nina kam ich mir eher wie ein schwaches Objekt vor g
Sehr zu meiner Freude wurde ich aber eines Besseren belehrt, denn ich bin ein...

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik um 11:28

Montag, 10. März 2008

Immer wieder Simpsons...

Gerade im TV:

Marge zu Homer: Ich hab' dir ein Thunfischsandwich gemacht, das ist angeblich Gehirnnahrung.
Wahrscheinlich weil so viele Delphine mitgefangen werden und du weißt ja wie klug die sind...

Geschrieben von Nico Schuster in situationskomik um 18:34

Samstag, 16. Februar 2008

Steuerhinterziehung nur fuer Top-Manager?

Hm... Im Prinzip habe ich ja ein gewisses Verständnis für Top-Verdiener, die versuchen sich ein wenig mehr des Kuchen zu erhalten, denn 45% Steuersatz ist nun mal nicht wirklich wenig. Eigentlich fast die Hälfte
Ich will auch eine Stiftung und sowas. Ich will auch Aufsichtsratsposten, Vorstandsgehälter und als Chef der Unicef im Gespräch sein.

Ach, was solls. Aber ich glaube, ich spare erstmal noch ein wenig... Im Moment wüßte ich ja nicht mal woher ich das zu versteuernde Einkommen in dieser Höhe nehmen sollte, dass es sich lohnte Millionenbeträge am Fiskus vorbei zu schleusen.

Geschrieben von Nico Schuster in situationskomik, the world around me um 12:17

Montag, 4. Februar 2008

Sinnlose Geschenke von American Express

Telefon bimmelt: "Hallo Herr Schuster wir haben ein Geschenk für Sie! Sie erhalten kostenlos eine American Express PartnerCard!"

Na, klasse... Was will ich mit ner PartnerCard wenn ich doch keinen Partner hab?!

Stellt sich die Frage: Bin ich jetzt für Amex interessanter geworden und werde zukünftig als gutverdienender Single in der Datenbank gelistet oder steht in der Datenbank, dass in Zukunft die Telefongespräche nur noch von weiblichen Mitarbeitern geführt werden dürfen um mich leichter um den Finger wickeln zu können...

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik um 12:23

Sonntag, 3. Februar 2008

Achtung: Er denkt...

Also manchmal könnte man meinen, zur Lieblingsbeschäftigung meiner Mitmenschen gehöre es, mich auf den Arm zu nehmen.

Tatort: Lindau am Bodensee.

Situation: Ich blicke schweigend durch die Gegend.

Weil Andrea komisch schaut rechtfertige ich mich mit "Ich denke gerade".

Resultat: Schallendes Gelächter...

Das ist ja sowas von gemein... Es Er kann denken!

Anbei habe ich diese Kategorie von "Blöde Sprüche" in "Situationskomik" umbenannt.

Geschrieben von Nico Schuster in personal, situationskomik, the world around me um 20:45

Sonntag, 27. Januar 2008

Keep it simple...

...denn nicht jede Aussage hat einen tieferen Sinn:

Andrea, Merle und Nico fahren durch Ulm...

Nico: "Da in der Strasse hat mein Vater mal gewohnt."

Merle: "Ui, und dann?"

Nico: "Ist er umgezogen."

Geschrieben von Nico Schuster in situationskomik um 18:34

Samstag, 22. Dezember 2007

Organe und ihre Daseinsberechtigung

Nico: Was macht denn eigentlich die Milz so?

Flo: Die reißt!

Geschrieben von Nico Schuster in situationskomik um 16:06